

Bericht

des Rechnungshofausschusses

betreffend den Bericht des Rechnungshofes Reihe Bund 2015/9 (III-185 der Beilagen)

Der gegenständliche Bericht erfolgte gemäß Art. 126d Abs. 1 zweiter Satz B-VG über Wahrnehmungen, die der Rechnungshof bei mehreren Gebarungsüberprüfungen getroffen hat.

Der Bericht erstreckt sich auf folgende Verwaltungsbereiche:

Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit

- Ärzteausbildung

Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

- Gewährung von Ausgleichszulagen in der Pensionsversicherung

Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

- Ausgewählte Stiftungen bei der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Der Rechnungshofausschuss hat den gegenständlichen Bericht in seiner **21. Sitzung am 17. September 2015** zur Fristwahrung in Verhandlung genommen und nach der Berichterstattung durch die Abgeordnete Andrea **Gessl-Ranftl** die Beratungen vertagt.

Der Bericht wurde in einer weiteren Sitzung am 3. März 2016 behandelt.

26. Sitzung am 3. März 2016

Ärzteausbildung:

An der Debatte zum Kapitel „Ärzteausbildung“ am 3. März 2016 beteiligten sich die Abgeordneten Mag. Christoph **Vavrik**, Dorothea **Schittenhelm**, Martina **Schenk**, Philip **Kucher**, Dr. Eva **Mückstein**, Erwin **Angerer** und Elmar **Mayer** sowie die Bundesministerin für Gesundheit Dr. Sabine **Oberhauser**, MAS und der Rechnungshofpräsident Dr. Josef **Moser**.

Bei der Abstimmung am 3. März 2016 wurde einstimmig beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Rechnungshofausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Bericht des Rechnungshofes Reihe Bund 2015/9 (III-185 der Beilagen) wird zur Kenntnis genommen.

Wien, 2016 03 03

Andrea Gessl-Ranftl

Berichterstatterin

Dr. Gabriela Moser

Obfrau